



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Unterversorgung verringern - ärztliche Tätigkeit vergüten

EntschlieÙung

Auf Antrag von Frau Dr. Gitter, Herrn Henke, Herrn Dr. Botzlar, Herrn Dr. Emminger, Herrn Dr. Gehle, Herrn Dr. Reuther und Herrn PD Dr. Scholz (Drucksache VI - 53) fasst der 114. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Weiterzubildende Ärztinnen und Ärzte erbringen vollwertige ärztliche Leistungen, diese müssen daher in Klinik und Praxis voll vergütet werden. Deshalb tritt der 114. Deutsche Ärztetag dafür ein, dass Vertragsärztinnen und -ärzte, die eine/n weiterzubildende/n Ärztin/Arzt beschäftigen, die durch diese/n erbrachten Leistungen in vollem Umfang abrechnen können.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0